

Wassermusik von Georg Friedrich Händel

1. Zu welchem Anlass hat Händel die Wassermusik komponiert?

Anlass war eine Bootsfahrt des englischen Königs Georg der Erste. Händel wollte damit den König überraschen, der ihn schon lange kannte und böse auf ihn war.

2. In welchem Jahr und in welcher Stadt wurde die Wassermusik aufgeführt?

Die Wassermusik wurde 1717 auf der Themse in London, England aufgeführt.

3. Aus wie vielen Einzelstücken besteht die Wassermusik? Nenne ein Beispiel

Die Wassermusik besteht aus 3 Suiten mit insgesamt 21 Einzelstücken.

Darunter sind Tanzstücke, wie Menuett, Bourrée und die beliebte Hornpipe.

4. Wo befand sich das Orchester bei diesem Konzert?

Das große Orchester aus 50 Musikern war auf einem eigenen Boot untergebracht und wurde von Händel selbst von einem Nachbarboot aus dirigiert.

5. Was ist die Hornpipe?

Die Hornpipe war ein lebhaftes Tanzstück. Streicher, Trompeten und Hörner übernehmen hier abwechselnd die musikalische Führung.

6. Wie gefiel dem König das Konzert? Was wollte er?

Dem König gefiel das Stück so gut, dass das Orchester dreimal das Konzert spielen musste.